## Helmut Schauwinhold

50171 Kerpen

-----

## MITGLIED DER SPD FRAKTION IM RAT DER KOLPINGSTADT KERPEN

Helmut Schauwinhold - Am Obstgarten 11 - 50170 Kerpen-Sindorf

Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen Herr Dieter Spürck Jahnplatz 1

Sindorf, den 23.05.2020

Am Obstgarten 11 50170 Kerpen-Sindorf

Telefon: 02273/60 47 82

Kerpener Straße in Sindorf Erhöhung der Gehwegqualität durch Reduzierung der öffentlichen Parkplätze

Umsetzung der Maßnahme entspr. Beschlusslage vom 03.12.2019 (DRS-Nr.: 711.19) auch zur Verbesserung der Pandemie-Abstandsregelungen im öffentlichen Verkehrsraum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Planungsausschuss hatte am 03.12.2019 beschlossen (den Empfehlungen des AK Verkehr vom 07.11.2019 folgend), dass die beiden Parkplätze vor dem Cafe und der Poststelle auf der Kerpener Straße in Sindorf dem Gehwegbereich zugeordnet werden sollen und Fahrradständer aufgestellt werden können.

Da der Beschluss noch nicht umgesetzt werden konnte, mache ich in der jetzigen Zeit des Virus mit den Betretungsregelungen der Geschäfte und den Abstandsregeln folgenden Vorschlag:

Die Wartereihen vor den Geschäften Cafe, Poststelle und Eisdiele (üblicher Weise bisher in den Geschäften) stehen jetzt in dem 1,50 m breiten Gehweg. Gleichzeitig möchten Menschen da aber auch vorbei.

Den vorgenannten Text hatte ich auf dem kleinen Dienstweg an die Verwaltung gegeben, mit der Bitte, hier tätig zu werden.

Über Ihre Antwort war ich dann doch etwas überrascht.

"Eine Sperrung der Parkplätze auf der Kerpener Straße vor der Post, Cafe Dackweiler und der Eisdiele werde ich durch das Ordnungsamt in Abstimmung mit der Verkehrsplanung prüfen lassen."

Beschlusslage seit dem 03.12.2019 ist, das diese Parkplätze "Geschichte" sind.

Die Maßnahme wurde lediglich nur noch nicht umgesetzt.

Warum hier meiner Bitte kurzfristig eine Erleichterung für die nun außerhalb der Geschäfte wartenden Personen gefolgt werden kann, sondern es einer erneuten Prüfung bedarf macht mich fassungslos.

In der Verkehrs- und Straßenplanung wird eine "Bemessungsperson mit einem Platzbedarf von 0,80 m angesetzt. Bei 2 Personen, die sich begegnen brauche ich damit bereits 1,60 m. Dabei sind Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühle nicht berücksichtigt. Die benötigen mehr Platz.

Die Abstandfestlegung von min. 1,50 m gilt ja nun nicht nur nach vorne.

Da es ohne Antrag offensichtlich nicht geht, stelle ich folgenden Antrag:

Zur Entspannung dieser Situation beantrage ich, die beiden Parkplätze jetzt kurzfristig vom Bauhof durch Absperrelemente absperren zu lassen und somit mehr Platz für diese Wartereihen und den Fußgängerverkehr zu schaffen.

Einer erneuten Prüfung bedarf es nicht, da es seit dem 03.12.2019 Beschlusslage ist die Parkplätze aufzuheben.

Auf die Fahrradständer sollte erst einmal verzichtet werden bis die Situation sich hoffentlich zum Jahreswechsel etwas entspannt hat.

Weiter beantrage ich die Nennung des Verlegungszeitpunktes des Behindertenparkplatzes gemäß des Beschlusses vom 03.12.2019 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr am 09.06.2020. Ein halbes Jahr für die Vorbereitung hierfür sollte ausreichend gewesen sein.

Mit freundlichem Gruß

Helmut Schauwinhold